

# NEUE WERRA-ZEITUNG

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen  
 Gerstungen mit Untersuhl \* Lauchröden \* Oberellen \*  
 Unterellen \* Neustädt \* Sallmannshausen



Jahrgang 18

Freitag, den 4. Juni 2010

Nummer 11

**DER GROBE MDR-  
TRIATHLON**

**Bademeister  
Stephan Budloff  
aus Gerstungen**

**gewinnt die  
große Rutsche**

**mit seinem thüringer Team**

**Brandenburgfest**

**5.–6. Juni 2010**

**König Heinrich Raspes  
letzte Schlacht**

	5. Juni 2010	6. Juni 2010
Markt	11-18 Uhr	11-18 Uhr
Historienspiel	13 Uhr	12 Uhr
Ritterturnier	15 Uhr	14 Uhr
Schlacht um die Krone	17 Uhr	16 Uhr
Abendspektakel	20 Uhr	

**Lauchröden**  
 bei Eisenach  
[www.die-brandenburg.de](http://www.die-brandenburg.de)

## Rufnummern und Öffnungszeiten

### Gemeindeverwaltung Gerstungen

Wilhelmstraße 53  
99834 Gerstungen  
Tel.: .....245-0  
Fax: .....245-50

#### Sprechzeiten im Rathaus:

Montag: .....geschlossen  
Dienstag: .....09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch: .....geschlossen  
Donnerstag: .....09.00 - 12.00 u. 14.00 - 15.30 Uhr  
Freitag: .....09.00 - 12.00 Uhr

#### Sprechzeit des Bürgermeisters:

nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung  
Tel.: .....245-14

#### Telefonnummern der Ämter:

Einwohnermeldeamt: .....245-17  
Standesamt/Ordnungsamt: .....245-18  
Wilhelmstraße 45  
Bauamt: .....245-45  
Wasser/Abwasser: .....245-16

#### Internetseiten:

www.gerstungen.de, www.lauchroeden.de;  
www.oberellen.de, www.unterellen.de  
E-Mail: info@gerstungen.de

#### Außensprechstunde Ortsteil Neustädt:

Ortsbürgermeisterin  
jeden 2. Mittwoch/Monat .....14.00 - 16.00 Uhr

#### Außensprechstunde Ortsteil Sallmannshausen:

Ortsbürgermeister  
donnerstags .....15.00 - 17.00 Uhr

#### Außensprechstunde Ortsteil Lauchröden:

Ortsbürgermeister  
donnerstags .....16.00 - 18.00 Uhr  
Tel.: .....(036927) 90755 sowie (0170) 8208222  
E-Mail: .....gerdborchardt54@web.de

#### Außensprechstunde Ortsteil Oberellen:

Ortsbürgermeisterin  
jeden 1. Mittwoch im Monat, Schloss 2 .....17.30 - 18.30 Uhr

#### Außensprechstunde Ortsteil Unterellen:

Ortsbürgermeisterin  
donnerstags .....17.00 - 18.00 Uhr  
Tel.: .....(036927) 90227

#### Sprechstunde der Schiedsstelle Gerstungen:

Dienstag: .....17.00 - 18.00 Uhr

### Bibliothek Gerstungen

Rufnummer: .....31669  
E-Mail: info@bibliothekgerstungen.de  
Internet: [www.bibliothek.gerstungen.de](http://www.bibliothek.gerstungen.de)  
Öffnungszeiten der Bibliothek:  
Montag .....10.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr  
Dienstag .....15.00 - 19.00 Uhr  
Donnerstag .....10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr  
Freitag .....15.00 - 18.00 Uhr

### Werratalmuseum Gerstungen

Rufnummer .....31433  
E-Mail: .....museum@gerstungen.de  
Öffnungszeiten:  
1. Mai bis 31. Oktober täglich .....14.00 - 17.00 Uhr  
Außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Vereinbarung

### Burgmuseum Brandenburg

Rufnummer .....036927/91735 oder 90619  
E-Mail: .....info@die-brandenburg.de  
Öffnungszeiten:  
April - September  
Mittwoch und Freitag .....10:00 - 16:00 Uhr  
Sonn- und Feiertage .....11:00 - 17:00 Uhr

### Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf .....110

#### Polizei-Sprechstunde in Gerstungen

KOBB Herr Schmidt, zu den Sprechzeiten .....41103  
Dienstag .....16.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag .....10.00 - 12.00 Uhr

Rettungsleitstelle ESA .....(03691) 7220  
Feuerwehr-Notruf .....112  
Ortsbrandmeister M. Siegmund .....(0172) 60 58 43 4  
Wehrführer Gerstungen M. Batz .....(0171) 24 76 38 8  
Wehrführer Untersuhl St. Rudloff .....37961  
Wehrführer Neustädt G. Taubert .....29068  
Wehrführer Lauchröden T. Hamm .....(036927) 90927  
Wehrführer Oberellen S. Körner .....(036925) 60122  
Wehrführer Unterellen S. Leipold .....(0171) 82 85 704

#### Gasversorgung

E.ON Mitte AG Strom- und Gasversorgung  
Kundenservice .....01801-326 000  
Entstörungsdienst .....01803-346 427

#### Wasser/Abwasser - Gemeinde Gerstungen

Herr Roßbach (Dienst) .....245-16  
Herr Roßbach (nach Dienstende) .....29044  
- Funk .....0170-2937714  
- Herr Biehl (nach Dienstende) .....20714  
- Funk .....0175-1849264

#### Bauhof

Bauhof Gerstungen .....37425  
Bauhof Eltetal .....036927-90577

#### Energie

E.ON Thüringer Energie AG .....03691- 62 99 00  
Service-Nummer .....0180-2696961

#### Landratsamt Wartburgkreis

.....03695- 615-0

#### AZV - Abfallwirtschaftszweckverband

- Abfallberatung .....03695-67 34 04  
- Sperrmüll .....03695-673241  
Internet .....www.azv-wak-ea.de

#### Ausgabe von Gelben Säcken:

Friseur Kessler, Wilhelmstraße 62, Gerstungen  
Ortsbürgermeister Schwedes, Unterstr. 22, Sallmannshausen  
Ortsbürgermeisterin Simon, Eisfeld, 46, Neustädt  
Backstube „Zur Dorfmühle“ Mühlenstr. 2, Lauchröden  
Freie Tankstelle Beck, Friedensteinstr. 76, Oberellen  
Nahkauf Ute Pfeiffer, Am Rasen 12, Unterellen

#### Poststelle Gerstungen Öffnungszeiten

Montag - Freitag .....14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag .....09.00 - 10.00 Uhr



## Bereitschaftsdienste



### Notfalldienstzentrale im St. Georg-Klinikum

Die ärztliche Versorgung in Eisenach und Umgebung  
Mühlhäuser Straße 94-95, 99817 Eisenach

Tel. Notfalldienstzentrale.....**03691-6983020**  
Hausbesuchsdienst:.....**03691-6983021**  
Bei lebensbedrohlichen Zuständen .....112  
Montag, Dienstag und Donnerstag:.....19.00 - 07.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag:.....13.00 - 07.00 Uhr  
.....des Folgetages  
Sa, So und Feiertag, 24.12./31.12.....07.00 - 07.00 Uhr  
.....des Folgetages

### Gemeinschaftspraxis Gerstungen:

Tel.-Nr.: 20216  
Für alle Sprechstunden besteht Bestellsystem.

### Dipl.-Med. Sander, FÄ für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel. 036925-60496 (privat 60343)

#### Sprechzeiten

Montag - Freitag.....von 07.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag.....von 16.00 - 18.00 Uhr  
Freitag keine Sprechstunde

### Dipl.-Med. Thea Schulz FÄ für Allgemeinmedizin, Oberellen

Tel. 036925-61428

#### Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag .....08.00 bis 11.00 Uhr  
Dienstag u. Donnerstag.....15.00 bis 18.00 Uhr

### Dr. med. Klaus Büchner, FA für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel.: 036925/60327

#### Sprechzeiten

Montag - Freitag .....08.00 - 12.00 Uhr  
Nachmittagssprechstunde  
Montag u. Donnerstag .....16.00 - 18.00 Uhr

### Dr. med. Stefan Katzmann Dr. med. Ute Katzmann Fachärzte für Allgemeinmedizin, Wolfsburg- Unkeroda

Tel.: 036925/61488

#### Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag .....08.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag.....14.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag .....08.00 - 10.00 Uhr

#### Terminalsprechstunden

Dienstag.....08.30 - 11.00 Uhr  
Donnerstag .....10.00 - 12.00 Uhr; 14.00 - 16.00 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung

### Ärzte Herleshausen

Dipl.-Med. Sigrid Bastian (Kinderärztin),  
Brandenburgstraße 2, .....Tel. 05654-6468  
Dr. Reichhardt, Gartenstraße 1, .....Tel. 05654-923900  
Dr. Sroka, Am Anger 5,..... Tel. 05654-756

## Bereitschaftsdienste der Apotheken:

Storchen-Apotheke	Gerstungen	Tel.: 036922-2670
Apotheke im Riete	Marksuhl	Tel.: 036925-60490
Hessen-Apotheke	Obersuhl	Tel.: 06626-8011
Schwan-Apotheke	Berka/Werra	Tel.: 036922-2410
Glückauf-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-359
Brücken-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-92220

Der Dienst beginnt um 08.00 Uhr des genannten Tages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages.

04.06.	Hessen-Apotheke
05.06.	Schwan-Apotheke
06.06.	Schwan-Apotheke
07.06.	Glückauf-Apotheke
08.06.	Apotheke im Riete
09.06.	Hessen-Apotheke
10.06.	Storchen-Apotheke
11.06.	Glückauf-Apotheke
12.06.	Glückauf-Apotheke
13.06.	Glückauf-Apotheke
14.06.	Apotheke im Riete
15.06.	Hessen-Apotheke
16.06.	Storchen-Apotheke
17.06.	Brücken-Apotheke

## Apotheken-Notdienst Herleshausen:

Tel. 05654 (98960)

## Bereitschaftsdienste der Zahnärzte:

**Zentrales Notdiensttelefon 0180-5908077** (0,12 EUR/min.)

## Tierärztliche Bereitschaftsdienste:

- Die Tierarztpraxis Norbert Börner, Untersuhl, Gunkelsgasse 86, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036922/20509 o. 31700 zu erreichen.
- Die Tierarztpraxis Frank Brechling, Oberellen, Friedenstraße 1, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036925/61761 zu erreichen.

## Nächster Redaktionsschluss:

**Mittwoch, den 09.06.2010**

## Nächster Erscheinungstermin:

**Freitag, den 18.06.2010**



## Impressum:

### Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen

**Herausgeber:** Gemeinde Gerstungen

#### Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich KG  
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
der Bürgermeister

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

#### Erscheinungsweise:

14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

## Das Wort zum Alltag

*Nun hat uns der Alltag wieder. Das ist gut so. Was wir tun und treiben, hat seine Notwendigkeit und ist nützlich.*

*Ganz anders die vergangenen Feiertage. Die Freizeit will ausgefüllt sein. Allzu leicht entsteht Langeweile, Veranstaltungsanzeigen und Plakate widerspiegeln Erlebnishunger einerseits und Einfallsreichtum andererseits. Daneben stehen die unzähligen privaten Aktivitäten.*

*Ein Blick in die Zeitungen, die nach dem Himmelfahrtswochenende und den Pfingsttagen erschienen, verschafft ein erschreckendes Bild des riesigen Gefahrenpotentials. Das Widersinnige dabei ist, die Gefahren werden unnötigerweise herbeigeführt.*

*Von einem schlimmen Ereignis war in der Tagespresse zu lesen. Ein Mann, der leidenschaftlich gerne flog und sich endlich seinen Wunschtraum, einen Hubschrauber zu besitzen, hatte erfüllen können, wollte die Lust und Freude des Fliegens gerne mit anderen teilen, darum lud er weitere Personen ein mit zu fliegen. Während der Fahrt jedoch fiel der Motor aus. Das Verhängnisvolle: Ein Hubschrauber hat keine Tragflächen - alles muss der Motor leisten. Beim Flugzeug gibt es noch die Möglichkeit der Not- oder schlimmerenfalls der Bruchlandung, aber in einem solchen Fall ist der Absturz unvermeidlich,*

*Auf vielfältige Weise verlieren besonders an aufeinander folgenden Feiertagen Menschen bei gefährlichen Freizeitaktivitäten das Leben oder ziehen sich schwere Verletzungen zu. Oft müssen andere bei der Hilfeleistung Leben und Gesundheit riskieren.*

*Da loben wir uns den Alltag, ausgefüllt mit sinnvoller Arbeit, mit Erfahrungen, die den Gesichtskreis erweitern. Von gegebener Notwendigkeit her regelt er streng den Tagesablauf und hindert uns am übermütigen gefährlichen Treiben.*

**M. S.**

## Amtlicher Teil

### Amtliche Informationen

#### Thüringer Forstamt

##### Waldwegzustand im Forstrevier Kohlbach

In der Gemeinde Gerstungen sind vermehrt Hinweise zum schlechten Wegezustand auf den Waldwegen eingegangen. Herr Bürgermeister Hartung hat sich daraufhin mit dem Forstamt als zuständigen Eigentümer und Bewirtschafter in Verbindung gesetzt. Gemeinsam wurde die Sachlage erörtert und das Forstamt möchte folgende Informationen zu den Ursachen und den vorgesehenen Instandsetzungsarbeiten geben:

Am 1. März diesen Jahres hat ein Orkan im Bereich des Forstamtes Marksuhl etwa 40.000 Bäume (entspricht ca. 36.000 Kubikmeter Holz) umgeworfen. Im Revier Kohlbach sind 4.000 Kubikmeter Holz durch Windwurf umgestürzt. Gleichzeitig waren durch einsetzendes Tauwetter und Regen sowohl der Waldboden als auch die Waldwege stark durchnässt. Erschwerend kommt überdies hinzu, dass je nach Witterungsverlauf ab Mitte April mit dem Anflug von Fichtenborkenkäfern in die am Boden liegende Baumstämme gerechnet werden muss. Um eine qualitative Entwertung des Holzes und eine Massenvermehrung des Fichtenborkenkäfers zu vermeiden, musste notwendigerweise sofort, d. h. auch bei ungünstiger Witterung und durchnässten Waldwegen, mit der Aufarbeitung und dem Abtransport (Rückung) des Windwurfholzes begonnen werden. Mit der starken Beanspruchung der unbefestigten Rückwege durch die Holzrückung (ein vollbeladener Rückeschlepper wiegt ca. 25 Tonnen) entstehen Fahrspuren, die je nach Bodenbeschaffenheit mehr oder weniger tief ausgefahren sind. In einigen Fällen kann damit auch das Wandern vorübergehend nicht mehr möglich sein. Nach Beendigung der Windwurfaufarbeitung (etwa Juni / Juli) werden die Waldwege mittels Raupen- und Baggereinsatz bei trockener Witterung im Sommer wieder in einen begehbaren Zustand versetzt. Im vergangen Jahr wurden z.B. im Forstrevier Kohlbach für die Beseitigung von Schäden an 30 km Waldwegen über 49.000 Euro aufgewendet, so dass von einem flächendeckend schlechten Waldwegzustand eigentlich nicht gesprochen werden kann. Das Forstamt Marksuhl hofft in diesem Zusammenhang auf das Verständnis und die Einsicht der Waldbesucher und Wanderer, dass die Windwurfaufarbeitung und die Wegeinstandsetzung koordiniert und zeitlich nacheinander angegangen werden.

**Mario Ehrhardt**

**Revierförster Revier Kohlbach**

#### Gemeindewerke Gerstungen

##### Wasser- und Abwassergebühren- Informationen zur Berechnung und Beeinflussung

##### 3. Teil: Einflussgrößen auf die Kalkulation der Wasser- und Abwassergebühren

Per Beschluss des Gemeinderats wurde für die Wasser- und Abwassergebühren ein 4-jähriger Kalkulationszeitraum festgelegt. Der letzte Kalkulationszeitraum ging von 2006 bis 2009. Der aktuelle von 2010 bis 2013.

Vor Beginn einer neuen Kalkulation muss für den zurückliegenden Kalkulationszeitraum eine Nachkalkulation erstellt werden. Hiermit wird festgestellt, wie hoch der Gewinn oder Verlust in diesem Zeitraum war. Dies hat getrennt nach Wasser und Abwasser zu erfolgen. Ein Gewinn oder auch ein Verlust soll mit der neuen Kalkulation ausgeglichen werden.

Damit ist der Gewinn oder Verlust aus der Nachkalkulation die erste Einflussgröße für die neue Gebührenkalkulation. Weitere Einflussgrößen sind die Kosten und die Erträge.

Zu den Kosten gehören z.B. Materialkosten, Fremdleistungen, sonstige betriebliche Aufwendungen wie Strom, Versicherung, Treibstoff, Reparaturen usw., sowie Personalkosten, Zinsen und Abschreibungen.

Zu den Erträgen gehören z.B. die Auflösbeträge aus Fördermitteln und Beiträgen und die Erstattungsleistungen des Landes für Beitragsrückzahlungen.

Eine weitere Haupteinflussgröße ist die Wasser- bzw. Abwassermenge.

Ganz vereinfacht ausgedrückt werden die Verbrauchsgebühren für Wasser und Abwasser wie folgt ermittelt:

$(\text{Kosten} - \text{Erträge}) / \text{Wassermenge} = \text{Gebühr in EUR pro cbm}$

Tatsächlich gibt es nun mehrere Gebührenarten. In der Kalkulation werden die verschiedenen Kosten und Erträge den Gebührenarten zugeordnet. Und durch die jeweilige Bezugsgröße geteilt.

Z.B.:

Verbrauchsgebühr: verbrauchsabhängige Kosten durch Wassermenge

Grundgebühr: fixe Kosten durch Anzahl der Kunden (Zähler)

Niederschlagsgebühr: Kosten für Ableitung von Niederschlagswasser durch versiegelte Fläche

Aber nun genug der grauen Theorie. Eine umfassende Darstellung aller Zusammenhänge ist an dieser Stelle ohnehin nicht möglich.

Wie können nun die Einflussgrößen selbst beeinflusst werden?

Die mit Abstand größten Kostenpositionen sind die Abschreibungen und die Zinsen. Diese Kosten sind nur von den Investitionen abhängig. Wird investiert, muss Kredit aufgenommen werden und die Zinsen erhöhen sich. Gleichzeitig steigen mit der Vergrößerung des Anlagenvermögens die Abschreibungen. Wird nicht mehr investiert, verringern sich diese Kosten nur sehr langsam.

Aber zur Notwendigkeit von Investitionen wurde bereits im Teil 2 einiges dargelegt.

Danach kommen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Diese Kosten sind in bestimmten Maßen beeinflussbar in dem man versucht z.B. Versicherungsverträge zu optimieren, den Strom- und Kraftstoffverbrauch zu senken, Reparaturkosten zu verringern usw. Diese 3 Positionen machen ca. 85% der Kosten aus.

Auf der Ertragsseite bestehen wenige Möglichkeiten der Einflussnahme. Lediglich durch die erfolgreiche Verfassungsklage der Gemeinde gegen die KAG-Änderung konnten die Erstattungsleistungen des Landes sehr deutlich verbessert werden.

Auch an dieser Stelle kann der aufmerksame Leser erkennen, dass sich die Rückzahlung von Beiträgen in zweifacher Hinsicht negativ auf die Höhe der Gebühren auswirkt. Ersten fehlen auf der Ertragsseite die Beitragseinnahmen, zweitens muss dadurch die Kreditaufnahme höher sein und die Zinsbelastung steigt auf der Kostenseite.

Auch wenn dies aus ökologischer Sicht unvernünftig erscheint, führt eine dauerhafte Verringerung des Wasserverbrauchs ebenfalls zu einer Erhöhung der Gebühren.

In diesem Fall würden sich Zinsen und Abschreibungen als Fixkosten nicht verringern und durch die geringere Wassermenge zu höheren Kosten pro Kubikmeter führen.

## Bebauung der „Spitze“ in Bahnhofstraße und Wilhelmstraße

Die mögliche Bebauung des Grundstückes Spitze ist auf gutem Weg. Nachdem der Gemeinderat die notwendigen Beschlüsse zum Grundstücksverkauf gefasst hatte, haben die beiden Investoren mit der Nutzungsoptimierung begonnen.



Nach wie vor - und das ist relativ sicher - teilen sich eine Arztpraxis (Allgemeinmediziner) und ein bereits ortsansässiges Kreditinstitut die 375 qm bebaute Grundfläche je zur Hälfte. Im 1. Obergeschoss sollen weitere Fachärzte angesiedelt werden mit dem Ziel, ein medizinisches Versorgungszentrum für die Region

hier in Gerstungen zu schaffen. Zusagen von 2 Fachärzten sollen bereits vorliegen.

Im 2. Obergeschoss und im Dachgeschoss sollen barrierefreie Wohnungen (alters- bzw. behindertengerecht) entstehen. Ein entsprechender Fahrstuhl wird sowohl Facharztpraxen als auch die darüber liegenden Wohnungen erschließen. Auf dem Grundstück werden neben den notwendigen Parkplätzen auch ein Grillplatz, sowie ein Nebengebäude für Fahrräder und Gartengeräte entstehen.

Wenn man über die Bebauung der ehemaligen „Spitze“ berichtet, darf man keinesfalls die private Investition zum Bau eines weiteren Pflegeheimes durch die Fam. Benkenstein vergessen. Die zum Neubau des dreigeschossigen Hauses notwendige Baufreiheit wurde durch Abriss des alten Internatgebäudes bereits geschaffen. Eine feierliche Grundsteinlegung für das Bauvorhaben ist für den 30.07.2010 vorgesehen.



Ansicht Süd-Ost

Parallel zu diesen Hochbaumaßnahmen wird der Eigenbetrieb in der Bahnhofstraße die notwendigen Arbeiten am Trinkwasser- und Abwassernetz durchführen. Die Gemeinde wird im Anschluss die Bahnhofstraße grundhaft ausbauen.

## Nichtamtlicher Teil

### Informationen

## Gerstunger Fans begleiteten Schwimmmeister Stephan Rudloff zum großen MDR-Triathlon am Finaltag

Rund 30 Gerstunger Bürgerinnen und Bürger charterten einen Reisebus, um beim großen MDR-Triathlon-Finaltag in Leipzig/Schreibergartenbad mit dabei zu sein.

Bereits auf der Hinfahrt ließen sich die Fans unseres Bademeisters Stephan Rudloff einige motivierende Dinge einfallen, um das Thüringenteam anzufeuern.



Schon auf der Hinfahrt wurden auf einem Rastplatz erste Vorbereitungen getroffen, um unseren Stephan anzufeuern.



Die Sportler laufen ein zum 1. Schwimmwettbewerb.



Am Nachmittag kam die Gerstunger Reisegruppe bereits in Leipzig im Schreberbad an. Kurz vorher zog ein Unwetter über den Veranstaltungsort, sodass beinahe das Finale sprichwörtlich ins Wasser fiel. Doch der Wettergott tat sein Gutes und bereits mit dem Auftritt der ersten Künstler zeigte sich die Sonne wieder.

Zwischen den Wettkämpfen unterhielten prominente Künstler, wie hier **Lou Bega**, die Zuschauer.

An diesem Finaltag fanden insgesamt 5 Schwimmwettbewerbe statt, wobei das Team aus Sachsen-Anhalt vorerst in Führung lag. Erst im letzten Wettbewerb 4 x 50 m Freistil erkämpfte sich das Team Gerstungen/Thüringen mit seinem Joker, dem ehemaligen Bobfahrer André Lange, und dem Einsatz der mitgereisten Fans aus Gerstungen den Sieg.



„Danny and the Chiks“ eröffneten die Veranstaltung.



Großes Abschlussbild auf der MDR-Bühne



Die große MDR-Triathlon-Bühne mit Moderatorin Andrea Ballschuh





Auch in der Heimat wollte man das Geschehen ordentlich verfolgen, und so wurde kurzerhand im Festzelt zum Untersuhler Pfingstfest eine Liveübertragung organisiert. Dank der Arbeit von Ulf Frank, der für Bild und Ton sorgte, kamen noch spannende Stunden auf die Besucher zu.



Alle Gesichter sind voller Erwartung auf die Leinwand gerichtet.



Spannend verfolgen die Festbesucher den Wettkampf, doch noch immer ist der Ausgang ungewiss, Gerstungen/Thüringen liegt nur noch mit einem Punkt im Vorsprung.



Nun endlich steht das Ergebnis fest: MDR-Triathlon-Team Thüringen mit Gerstungens Bademeister Stephan Rudloff ist Sieger und die „Rutsche“ kommt nach Gerstungen. Voller Freude jubeln die anwesenden Gäste, und die MDR1 Radio Thüringen-Reporterin Ruth Breer (rechts im Bild mit Kopfhörern) hält die Geschehnisse fest.



Vor Freude über den gewonnenen Sieg des Teams Thüringen und des damit verbundenen Gewinns der großen Edelstahlrutsche für das Freibad Gerstungen spielten die Musikanten noch zum Ständchen im Festzelt auf. Auch unser Bürgermeister Werner Hartung ist sichtlich ergriffen.



Am Dienstag, dem 25. Mai 2010 begrüßten Bürgermeister Werner Hartung und andere Bürgerinnen und Bürger herzlich unseren Sieger unter der Linde/Untersuhl. Stolz hält Bademeister Stephan Rudloff die Siegerurkunde in den Händen.



Während der MDR-Triathlon-Wettkämpfe äußerte unser Schwimmmeister, dass sich dadurch wahrscheinlich der Saisonstart im Schwimmbad verschiebt. Es stünden noch sehr viele Arbeiten an, wie z. B. das Streichen des Schwimmbeckens. Daraufhin versprachen seine Wettkampfkollegen und MDR-Moderatoren Susann Reichenbach und Michael Hesse, ihm bei Sieg des Triathlons bei den Arbeiten zu unterstützen. Und so lösten sie am Freitag, dem 28. Mai 2010 ihr Versprechen ein.



Dies war sogar dem MDR-Fernsehen Anlass, die Hilfsaktion zu filmen.

**Vielen Dank für das zur Verfügung stellen der Fotos an:  
Erwin Platzdasch, Ramona Eisel, Ulf Frank**

**Die Redaktion**

**Die Siegerurkunde**

*Die Gemeinde Gerstungen gratuliert Bademeister  
Stephan Rudloff nochmals herzlich  
zu diesem großartigen sportlichen Erfolg.*

**Gratulation der Ortsteilbürgermeisterin Oberellen**

Der OT Oberellen gratuliert Stephan Rudloff (und seinem Team) ganz herzlich zur gigantischen Leistung beim MDR-Triathlon. Wir freuen uns über die gewonnene Rutsche, die besonders den Kindern viel Spaß bereiten wird. Viele haben am Fernseher mitgefiebert und ganz fest die Daumen gedrückt.

**Caterina Körner**

**Ortsteilbürgermeisterin**

**Zeit zum Helfen!**

**SPENDE BLUT!**

zu jeder Jahreszeit



Ein Herz für's Helfen

**Wir laden Sie herzlich ein zur:**

**Blutspende Gerstungen**

**Freitag**  
**18. 6.**  
 2010

**Bürgerzentrum**  
**Bahnhofstraße**

**Freitag**  
**18. 6.**  
 2010

**16:00 Uhr bis 19:30 Uhr**

Institut für Transfusionsmedizin Suhl  
gemeinnützige GmbH



**Gratulationen**

### Der Bürgermeister übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:

**in Gerstungen**

am 04.06.	Frau Ingrid Weisheit Karlstraße	zum 70. Geburtstag
am 06.06.	Frau Lieselotte Hoffmann Landstraße	zum 77. Geburtstag
am 08.06.	Frau Herta Baldofski Landstraße	zum 87. Geburtstag
am 09.06.	Herrn Manfred Fügmann Karlstraße	zum 78. Geburtstag
am 09.06.	Frau Marliese Berger Richelsdorfer Straße	zum 70. Geburtstag
am 10.06.	Frau Margit Ibleib Wilhelmstraße, Pflegezentrum	zum 73. Geburtstag
am 11.06.	Frau Martha Bachmann Wilhelmstraße, Pflegezentrum	zum 87. Geburtstag
am 13.06.	Herrn Gerhard Linke Baustatt	zum 86. Geburtstag
am 14.06.	Frau Elisa Döll Wilhelmstraße, Pflegezentrum	zum 83. Geburtstag
am 15.06.	Herrn Walter Denart Gunkelsgasse	zum 71. Geburtstag
am 17.06.	Herrn Karl Vogt Neue Braugasse	zum 83. Geburtstag

**in Lauchröden**

am 06.06.	Frau Gisela Kern Gerstunger Straße	zum 73. Geburtstag
am 13.06.	Frau Ilse Weghenkel Friedrich-Ebert-Straße	zum 75. Geburtstag
am 13.06.	Frau Erika Dammann Eisenacher Straße	zum 75. Geburtstag

**in Oberellen**

am 07.06.	Herrn Waldemar Stützel Friedensteinstraße	zum 83. Geburtstag
am 12.06.	Herrn Werner Pfanstiel Friedensteinstraße	zum 82. Geburtstag
am 13.06.	Herrn Hermann Stützel Kapellenstraße	zum 88. Geburtstag
am 14.06.	Frau Gerda Spangenberg Friedensteinstraße	zum 87. Geburtstag
am 17.06.	Herrn Werner Reutgen Friedensteinstraße	zum 71. Geburtstag

**in Unterellen**

am 04.06.	Herrn Karl Lorenz Im Kleinen Dorf	zum 86. Geburtstag
am 12.06.	Frau Irmgard Barthel Weihergasse	zum 81. Geburtstag

**in Neustädt**

am 12.06.	Herrn Walter Wetterau Feldstraße	zum 75. Geburtstag
-----------	-------------------------------------	--------------------

**in Sallmannshausen**

am 08.06.	Frau Helga Weber Rennsteigstraße	zum 72. Geburtstag
am 15.06.	Frau Marie Dettke Unterstraße	zum 90. Geburtstag





## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-Luth. Pfarramt Gerstungen

zuständig: Pfarrerehepaar  
Bernd u. Gisela Freiberg  
Tel.: 20296



#### Kirchgemeinden Gerstungen und Untersuhl Gottesdienste und andere Veranstaltungen

##### Sonntag, 06.06.2010

09.30 Uhr Gottesdienst/Rundkirche Untersuhl  
10.30 Uhr Gottesdienst/Pfarrhaus Gerstungen

##### Sonntag, 13.06.2010

10.30 Uhr Gottesdienst/„Haus Sonnenschein“  
Die Gemeinde ist herzlich eingeladen!

**Chorproben** finden zu den bekannten Zeiten statt.

##### Gemeindenachmittage

Donnerstag, 24.06., 15.00 Uhr/Gemeinderaum Untersuhl  
Donnerstag, 01.07., 15.00 Uhr/Pfarrhaus Gerstungen  
Herzlich willkommen zu allen Veranstaltungen!



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

#### Kinderbibeltag des Kirchenkreises Eisenach - Gerstungen

12.06.2010

Martin-Luther-Gymnasium Eisenach,  
Predigerplatz 4

10.00 - 15.00 Uhr

Unkostenbeitrag 3 EUR

Für Kinder ab 5 Jahren

Information über Diakon Andreas Möller 03691-799482 o.  
0176-61553794

**Nimm die Füße in die Hand!**

Komm zum Kinderbibeltag des Kirchenkreises Eisenach - Gerstungen. Wenn du zwischen 5 - 12 Jahre alt bist, erwartet dich Musik, Spiel, Spaß und Tanz sowie ein Fest des Glaubens und sehr viel Kreatives.

Los geht es am Samstag, dem 12.06.2010, um 10.00 Uhr im Martin-Luther-Gymnasium Eisenach. Für die Verpflegung ist gesorgt. Um 15.00 Uhr endet unser Kinderbibeltag.

#### Aus unseren Familien

Christlich bestattet wurde auf dem Friedhof zu Gerstungen Annerose Ifland geb. Wilhelm, 67 Jahre; Gerstungen.

*Mein Herr und mein Gott,*

*nimm von mir, was mich trennt von dir.*

*Mein Herr und mein Gott,*

*gib mir, was mich führt zu dir.*

*Mein Herr und mein Gott,*

*nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir.*

**Niklaus von Flüe**

#### Kirchgemeinden Neustädt und Sallmannshausen

#### Gottesdienste und andere Veranstaltungen

##### Sonntag, 06.06.2010

14.00 Uhr Gottesdienst/Erlöserkirche Neustädt  
14.00 Uhr Gottesdienst/Kirche Sallmannshausen

##### Donnerstag, 17.06.2010

15.00 Uhr Gemeindenachmittag/Pfarrhaus Neustädt

Im Juli findet ein Gemeindenachmittag in Sallmannshausen statt. Bitte Schaukästen beachten!

Herzlich grüßen Ihre Gisela und Bernd Freiberg.

**Kinderstunde:** jeden Mittwoch 16.00 Uhr/Pfarrhaus Neustädt

Mit herzlichen Grüßen und Wünschen

**Ihre Gisela und Bernd Freiberg**



### Katholisches Pfarramt Herz-Jesu Gerstungen



#### Gemeindeinformation Monat Juni 2010

##### Sonntag, 06.06.2010 - 10. Sonntag im Jahreskreis

10.45 Uhr Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession

##### Samstag, 12.06.2010

18.00 Uhr Heilige Messe

##### Sonntag, 20.06.2010 12. Sonntag im Jahreskreis

10.45 Uhr Heilige Messe

##### Sonntag, 27.06.2010 12. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Wortgottesdienst

Am Mittwoch, dem 09.06.10, ist um 14.00 Uhr in unserem Gemeinderaum der nächste **Frauenkreis**.

### Evang.-Luth. Pfarramt Lauchröden



Gerstunger Straße 3

Tel. 036927-90723

#### Gottesdienste und Veranstaltungen:

##### Sonntag, 5. Juni 2010

10.00 Uhr Gottesdienst

##### Sonntag, 13. Juni 2010

10.00 Uhr Gottesdienst

Konfirmanden: 15. Juni, 16.00 Uhr

#### Kinderstunde:

Mädchen: Dienstag 10 Uhr

Jungs: Mittwoch, 9. Juni, 16.00 Uhr

Mittwoch, 23. Juni, 16.00 Uhr

**Frauenkreis:** wird noch abgesprochen.

**Getauft** wurde Mariela Schieck.

**Konfirmiert** wurden am Pfingstsonntag Marcus Knapp, Tommi Griebel, Philipp Koch.

**Unter Gottes Wort wurde bestattet:** Siegrid Ortmann.

Herzlich grüßt

**Pastorin Silvia Frank**

### Evang.-Luth. Pfarramt Oberellen



#### Kirchgemeinden Oberellen und Unterellen

Pfarrer Gottfried Phieler

#### OBERELLEN

##### Gottesdienste:

##### 06.06.

13.00 Uhr Gottesdienst

##### 13.06.

14.00 Uhr Zentraler Wandergottesdienst auf den Hütschhof\*)

##### 20.06.

kein Gottesdienst

#### Junge Gemeinde:

Die Junge Gemeinde trifft sich donnerstags ab 18.30 Uhr im JG-Bungalow in Oberellen

#### Christenlehre:

Christenlehre ist immer donnerstags

#### Gemeindenachmittag:

Unser nächster Gemeindenachmittag ist am 16. Juni um 15.00. Thema sind „Steine“.

#### Aus unserem Gemeindeleben:

Am 23. Mai wurde Milo Siliias Tokar getauft unter dem Wort: *Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen.* „Psalm 91.11f.“

**Sprechtag** ist der Donnerstag. Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Frau Ulrike Fink weiter.

## UNTERELLEN Gottesdienste:

**06.06.**

kein Gottesdienst

**13.06.**

14.00 Uhr Zentraler Wandergottesdienst auf den Hütschhof  
)

**20.06.**

10.00 Uhr



### Junge Gemeinde:

Die Junge Gemeinde trifft sich donnerstags ab 18.30 Uhr im JG-Bungalow in Oberellen

### Christenlehre:

Christenlehre ist freitags

### Aus unserem Gemeindeleben:

Am 21. Mai haben wir Abschied genommen von Siegfried Grunwald unter folgendem Wort: Christus spricht: *Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Johannes 12,32.* Siegfried Grunwald wurde am 16.9.1936 geboren und verstarb am 11.5.2010.

Am 23. Mai wurde im Gottesdienst zu Oberellen Tom Baum getauft unter dem Wort: *Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten. Psalm 31,8*

**Sprechttag** ist der Freitag. Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Frau Marianne Soltmann weiter.

\*) Erstmalig sind wir als Kirchspiel zu Gast auf dem Hütschhof. Familie Frisch hat alles vorbereitet, dass wir unseren ersten Wandergottesdienst (zu Fuß, zu Pferde, mit dem Rad / und auch Auto) auf dem Hütschhof veranstalten können.

Es sind besonders auch alle die aus der Umgebung eingeladen, die Pferde haben. Dieser Gottesdienst beginnt auf dem Hütschhof um 14 Uhr und ist als ein Segnungsgottesdienst unter freiem Himmel geplant. Bei schlechtem Wetter werden wir jedoch Platz in der Reiterhalle finden.

Keiner muss hungrig von dort oben wieder fortgehen. Auch für Bratwurst und Getränke wird gesorgt.

Wem der Fußweg zu weit ist, aber dennoch teilnehmen möchte, der warte 13.00 Uhr in Oberellen an der Raiffeisenbank, in Unterehlen an der zentralen Bushaltestelle. Ein Abhol- und Bringedienst ist organisiert.

## Zum NachDenken

### Ein ungewöhnlicher Bestseller

Nur die Bibel wurde im 19. Jahrhundert öfter gedruckt als das Buch „Ben Hur“. Die Entstehungsgeschichte dieses Werkes ist schon äußerst bemerkenswert und passt gerade in unsere Zeit des angeschlagenen Ansehens von Religion und Kirche. Lewis Wallace war US-amerikanischer Rechtsanwalt, General, Politiker und Schriftsteller. In seiner Zeit als Militär hatte Wallace eines Tages ein Gespräch mit einem Stabsoffizier, der sich über Gott, Glauben und Christen lustig machte und darüber spottete. Das stachelte Wallace an, der selber auch nichts von Religion hielt, ein Buch zu schreiben, um die Unwahrheit des christlichen Glaubens zu beweisen. Jahrelang durchstöberte er Bibliotheken - auf der Suche nach alten Quellen. Schließlich war er sich sicher, genügend Material gefunden zu haben, das die Nichtexistenz von Jesus beweisen konnte. So begann er mit dem Schreiben seines Buches gegen den Glauben. Aber je mehr er schrieb, desto unsicherer wurde er. Bestürzt stellte er fest, dass er durch die intensive Beschäftigung mit den alten Quellen innerlich immer mehr zu der Überzeugung gekommen war, dass Jesus doch wirklich gelebt und gewirkt hat. Eines Nachts, als er nicht schlafen konnte, kniete Wallace vor dem Bett nieder und bat Gott das erste Mal in seinem Leben darum, sich ihm zu offenbaren. Gegen Morgen empfand er ein tiefes Gefühl der Erleichterung und des Friedens. Er erzählte seiner Frau davon. Und sie erzählte ihm, dass sie von dem Tage an, an dem er das Buch begonnen hatte, besonders für ihn gebetet habe. Was sollte nun mit dem gesammelten Material geschehen? Seine Frau riet ihm, ein ganz neues Buch anzufangen. So machte sich Wallace an die Arbeit und schrieb sein ganz neues Buch, das entgegen seiner ursprünglichen Absicht, nun von Grund auf von der Lebendigkeit von Jesus zeugte. Es erhielt den Titel „Ben

Hur“. Später schrieb Wallace, dass seine Begegnung mit dem spöttelnden Colonel zwei Folgen hatte: Zum einen das Buch „Ben Hur“, das 1880 veröffentlicht wurde, zum anderen seine Hinwendung zu Gott und Jesus Christus.

Ihr

**Pfarrer Ernst Gottfried Phieler**

Telefonisch erreichbar unter 0172 374 1982 oder 036925 27 533.

e-Mail unter: 01723741982@vodafone.de

## Vereinsnachrichten



### AWO-Ortsverein Gerstungen

#### Einladung

Hiermit laden wir alle Geburtstagskinder der Monate April, Mai, Juni 2010 am 09.06.2010, um 14.30 Uhr zur Feier in die Schützenklause im Schloss recht herzlich ein.

#### Im Juni:

Frau Herta Baldofski

Frau Liselotte Hofmann

Frau Katrin Opitz

Frau Gerda Rohmeis

Frau Mathilde Wagner

Frau Anni Werner

Frau Marie-Luise Göhring

Frau Helga Hofmeister

Herr Ferdinand Stegmann

**A. Eisenträger**

**Helga Sust**

## Aus den Kindertagesstätten

### Kindertagesgeschenk

Wie fast in jedem Jahr hat auch kurz vor dem Kindertag 2010 unser Bürgermeister Werner Hartung an die kleinsten Mitbürger der Gemeinde Gerstungen gedacht. Für die Anschaffung von zusätzlichen Sport- und Spielgeräten oder auch zur Unterstützung der Kindertagsfeier wurden an die Kindergartenleiterinnen in Untersuhl, Gerstungen, Oberellen, Unterehlen und Lauchröden entsprechende finanzielle Mittel übergeben.



Kindertagesstätte „Am Storchennest“ Gerstungen

## Aus dem Museum



### Haben hier Kelten gelebt?



Ein zahlreicher und interessierter Zuhörerkreis fand sich am 30. April 2010 im Werratalmuseum ein. Referent des Abends war der Kreisarchäologe von Fulda, Dr. Frank Verse, der über sein Spezialgebiet „Die keltisch-eisenzeitliche Besiedelung des Mittelgebirgsraumes“ berichtete. Sein Betrachtungsgebiet liegt zwischen Westerwald und Thüringer Wald.

Informationsquellen der Forscher sind die archäologischen Ausgrabungen, die schriftlichen Überlieferungen der Römer über die Kelten sowie deren bildliche Darstellungen. Aus diesen Quellen informierte Herr Dr. Verse mit umfangreichem Bild- und Schriftmaterial.

An Hand von Karten zeigte er die Ausbreitung der keltischen Kultur von Süden nach Norden während der Hallstattzeit 800 - 475 v. Chr. und der Latènezeit 475 - 15 v. Chr. Dabei ging er auf die bekanntesten Fundorte, wie Glauberg, Milseburg, Hochdorf, Heuneburg, Hirschlanden usw. sowie auf die Funde in unserer Heimat Untersuhl, Obersuhl und Dankmarshausen ein.

Besonders interessant waren hierbei seine Ausführungen zur zeitlichen Einordnung der Funde aus unserer Region, die im Werratalmuseum ausgestellt sind. So wies er die Dankmarshäuser Stücke einer keltisch geprägten, bzw. vorkeltischen Kultur zu. Die Armringe von Fernbreitenbach aus der jüngeren Latènezeit sind ausschließlich dem keltischen Kulturkreis zuzuordnen. Die von Besuchern gestellte Frage: „Haben in unserer Region Kelten gelebt?“, kann somit eingeschränkt mit: „Ja“ beantwortet werden.

### Besuch aus Wiesbaden



Das Werratalmuseum erwartete am 20. Mai einen wichtigen Besucher. Der Limesbeauftragte des Landes Hessen, Herr Thomas Becker, reiste nach Gerstungen, um mit einem Vortrag vor den Geschichtslehrern des Wartburgkreises die Sonderausstellung „Limes - UNESCO - Welterbe“ einzuführen.

Herr Becker sprach über die ersten Forschungen zum Limes, die bereits nach der Reichsgründung im 19. Jh. begannen und bis in die heutige Zeit reichen, über die Anerkennung als Weltkulturerbe durch die UNESCO und den heutigen Forschungsstand.

Der Limes ist mit 550 km das längste Denkmal Europas. Die Erhaltung stellt bei der heutigen Zersiedelung der Landschaft eine große Herausforderung dar.

Darüber hinaus wird auch heute noch gegraben und geforscht, denn das römisch-germanische Leben an dieser Grenze gibt noch manche Rätsel auf.

Der Vortrag wurde im Raum Sonderausstellung gehalten, der im Hintergrund mit Bildern zur innerdeutschen Grenze ausgestattet ist. Bei dieser zufälligen Inszenierung drängten sich einigen Besuchern sowie dem Referenten Vergleiche und Bezüge zwischen der innerdeutschen und der germanisch-römischen Grenze auf:

Die Sicherung durch Wachtürme - Beobachtungstürme, Kastelle - Kasernen, Palisadenzäune - Metallgitterzäune sowie den Wege entlang der Grenzen usw. usw.

Herr Becker betrachtet es als außerordentlich wichtig, die noch wenigen Reste der innerdeutschen Grenze für die Nachwelt zu bewahren.

Jeder Bürger ist eingeladen, sich die Sonderausstellung zum Limes, die noch bis zum 20. Juni im Werratalmuseum zu sehen ist, anzuschauen.

*Ein Volk soll seine Kultur  
und seine Vergangenheit  
ehren und pflegen,  
sonst kann es seine Zukunft  
nicht wertvoll  
und glücklich  
gestalten.*

**Otto Grotewohl**

Gefunden in der Festschrift zur nachträglichen 1200-Jahrfeier im Jahre 1957.

**Doris Drude**

## Veranstaltungen

**Brandenburgfest**  
5.-6. Juni 2010  
König Heinrich Raspes letzte Schlacht

	5. Juni 2010	6. Juni 2010
Historienspiel	13 Uhr	12 Uhr
Ritterturnier	15 Uhr	14 Uhr
Schlacht um die Krone	17 Uhr	16 Uhr
Abendspektakel	20 Uhr	

**Lauchröden**  
bei Eisenach  
[www.die-brandenburg.de](http://www.die-brandenburg.de)

THEATERGRUPPE GERSTUNGEN  
In Gedenken an Jochen Notroff

KATHARINENKIRCHE GERSTUNGEN  
„Das große Welttheater“



PREMIERE Sa. 05. Juni 2010  
Beginn: 21.00 Uhr

So. 06. Juni 2010	Sa. 19. Juni 2010
Sa. 12. Juni 2010	So. 20. Juni 2010
So. 13. Juni 2010	Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt:  
Parkett 10,00 €  
Empore 8,00 €

1,00 € des Eintrittspreises entfällt als Spende für die Restaurierung der Katharinenkirche  
KVV; Foto-Shop Tietz, Wilhelmstr. 67, Gerstungen



[www.theatergruppe-gerstungen.de](http://www.theatergruppe-gerstungen.de)

### Barocker Glanz in der Katharinenkirche Gerstungen



„Jedermann“ 2007

Während die Theatergruppe im letzten Sommer das Publikum im Gerstunger Schloss in eine Welt der Mystik und Phantasie entführte, lädt sie an den kommenden 3 Wochenenden ein in die Katharinenkirche Gerstungen. Die aktuelle Inszenierung des barocken Fronleichnamstückes „Das große Welttheater“ erzählt von der Wollust einer schönen Frau, von ausgelassenen Totentänzen beim fröhlichen Sterben eines Landmannes, vom... Doch mehr sei an dieser Stelle nicht verraten. Sie werden es jedoch erleben, wenn Sie dem Ruf der Schönheit folgen, die da frohlockend sagt: „Komme mit mir, lass uns schweifen durch des Gartens Blütenreich“.



Bereits 2007 spielte Marco Focke die Rolle eines verschwenderisch lebenden Reichen im „Jedermann“, so auch in diesem Jahr.

Der musikalische Leiter Dr. Barta sorgt mit seinen Kompositionen und seinem kleinen „handverlesenen“ Orchester für den klangvollen Rahmen unserer Inszenierung. Die unermüdlichen Schneiderinnen der Theatergruppe um Erika Schmidt und Gisela Woth haben selbst für unsere Gast-Musiker prächtige barocke Kostüme genäht.

Manfred Schramm fertigte zum wiederholten Male mit bewundernswert künstlerischem Talent aufwändige Bildrequisiten und Ines Stützel entwarf mit spitzem Stift und zeichnerischem Können die Figuren, die sich auf den Plakaten, Eintrittskarten und Programmheften wiederfinden. Um die Darsteller auf den Emporen und im Kirchenschiff im rechten Licht erscheinen zu lassen, entwickelte Ronny Skeries, der deutschlandweit beim Film und Theater arbeitet, wieder einen professionellen Beleuchtungsplan.

Gerold Woth werkelt in seiner kleinen hauseigenen Werkstatt, wo Holzkreuze und andere Requisiten entstanden. Und so sorgen wie immer viele verschiedene Talente für eine hoffentlich beeindruckende Aufführung von Calderóns Stück.

#### Premiere:

**Samstag, 5. Juni 2010**  
21.00 Uhr

#### Weitere Aufführungen:

Samstag / Sonntag  
6. Juni  
12. Juni / 13. Juni  
19. Juni / 20. Juni  
jeweils 20.00 Uhr

Der **Kartenvorverkauf** findet im Fotoshop Bärbel Tietz, Wilhelmstraße 67, Gerstungen, (Tel. 036922 31482) statt.

#### Eintritt:

Parkett 10,00 EUR  
Empore 8,00 EUR

(davon entfällt jeweils 1,00 EUR als Spende für die Restaurierung der Katharinenkirche)

*Seien Sie dabei, wenn sich im großen Welttheater „auf der Bühne des Lebens“ für Darsteller und Publikum der Vorhang hebt!*

**Heike Eimer**

## Nach Redaktionsschluß eingegangen

### Leserbrief !

## Der Fall Adam - Falschbehauptungen und kein Ende

Seit geraumer Zeit gibt es wiederholt Publikationen des Unternehmers Rolf Adam, welche als Postwurfsendungen, Internetpräsentationen sowie persönliche Anschreiben an Politik und Wirtschaft verbreitet werden.

Als Mitglied des Hauptausschusses der Gemeinde Gerstungen habe ich dieses Jahr ebenso einen Brief des Herr Adam bekommen, welcher mich nunmehr bewegt hat, dazu öffentlich Stellung zu nehmen.

Der Inhalt des Schreibens enthält im Wesentlichen die gleichen, bereits bekannten haltlosen Anschuldigungen bezüglich Abwasser- und Wassergebühren und nennt als Schuldigen – Bürgermeister Hartung – und fordert seinen sofortigen Rücktritt.

In meiner nunmehr 20-jährigen Tätigkeit als Gemeinderat in Gerstungen habe ich maßgeblich an den Entscheidungen zur Organisation der Wasser- und Abwasser-versorgung mitgewirkt und trage sie auch in vollem Umfang mit. Der heutige Stand kann sich im Vergleich zu anderen Ver- und Entsorgern sehen lassen und gibt den Entscheidungsträgern Recht.

Dank des damaligen Werkleiters und heutigen Bürgermeisters Werner Hartung hat die Gemeinde Gerstungen einen sehr hohen Erneuerungsgrad der wasserwirtschaftlichen Anlagen bei vergleichbar niedrigen Gebühren.

Wo liegt nun das Problem von Herrn Adam?

Aus der Erfahrung der Zusammenarbeit zwischen Politik und ortsansässigen Unternehme(r)n komme ich zu dem Schluss, dass Herr Adam sich gegen alles stellt, was seinen unternehmerischen – also seinen privaten – Interessen widerspricht.

Dabei geht er vor wie der Elefant im Porzellanladen, ohne Rücksicht auf Verluste, verunglimpft Bürgermeister, Landrat und alles, was sich ihm in den Weg stellt; klagt vor Gerichten gegen alles und jeden.

Ob es dabei immer mit rechten Dingen zugeht, erscheint mehr als zweifelhaft, da die Staatsanwaltschaft Meiningen ein Ermittlungsverfahren gegen Herrn Adam wegen des Verdachts des versuchten Prozessbetruges eingeleitet und daraufhin eine Hausdurchsuchung veranlasst hat. Ziel der Durchsuchung war das Auffinden von Beweismitteln, welche auch sichergestellt wurden. Nach dem Schlussvermerk der Kriminalpolizei konnte nachgewiesen werden, dass der vermeintliche Widerspruch aus dem Jahr 2002 erst nach dem März 2007 erstellt worden sein kann.

Mit dem Vorwand, sich für die Allgemeinheit einzusetzen, werden meiner Meinung nach nur private Interessenslagen verfolgt und der Gemeinde Gerstungen nicht unerheblicher Schaden zugefügt.

Denjenigen, die sich anschickten, nach 1990 den Kapitalismus neu erfunden zu haben, sollte man sagen, dass Privateigentum und unternehmerische Tätigkeit sich auch am Gemeinwohl orientieren sollten.

Aber wer wird das Herrn Adam sagen?

**D.Trümper**

**Mitglied des Hauptausschusses  
Der Gemeinde Gerstungen**